35. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen

(Coleoptera)

zusammengestellt von Herbert FUCHS und Heinz BUßLER

Für den vorliegenden Beitrag wurden die Daten folgender Entomologen verwendet (vorangestellt die Abkürzungen für den speziellen Teil), denen hiermit gedankt sei: **DH:** David HAUTH, Puchheim; **EW:** Erwin WEICHSELBAUMER, Schrobenhausen; **FW:** Franz WACHTEL, Grünwald; **HB:** Heinz BUßLER, Feuchtwangen; **HF:** Herbert FUCHS, München; **HM:** Hans MÜHLE, München; **IW:** Ingo WOLF, Bad Endorf; **JH:** Jürgen HOFMANN, Augsburg; **KK:** Klaus KUHN, Augsburg; **MH:** Matthias HABERLÄNDER, Schliersee; **PB:** Peter BRANDL, Kolbermoor.

Abkürzungen:
Ex. = Exemplar; **Gde.** = Gemeinde; **Lkr.** = Landkreis; **NLP** = Nationalpark; **NWR** = Naturwaldreservat; **NSG** = Naturschutzgebiet; **ZSM** = Zoologische Staatssammlung München; **leg.** = legit, hat gesammelt; **vid.** = vidit, Beleg überprüft; **det.** = determinavit, hat bestimmt.

Nachweise

Carabidae: Laufkäfer

Carabus irregularis FABRICIUS: Dass der Schluchtwald-Laufkäfer auch andere Lebensraumtypen besiedelt als sein deutscher Namen vermuten lässt, zeigte sich im August 2017 zwischen Tittmoning und Fridolfing (Lkr. Traunstein) entlang der Salzach in den Pappel- und Silberweidenauwäldern. 5 Ex. wurden an verschiedenen Standorten unter Rinden von stehendem Laubtotholz gesichtet, HB.

Leistus rufomarginatus (DUFTSCHMID): IW streifte beim Aufstieg zur Brandneralm, unterhalb der Hörndlwand, Gde. Ruhpolding, Lkr. Traunstein, am Wegrand 1 Ex., 1200 – 1300 m NN, 15.08.2017, det. et coll. HF.

Platynus scrobiculatus (FABRICIUS): Am gleichen Fundort konnte HF 1 Ex. unter einem Stein am Wegrand ausfindig machen, 15.08.2017.

Ophonus ardosiacus LUTSHNIK: 1 Ex. in einem aufgelassenen Steinbruch NÖ Harburg, Lkr. Donau-Ries, 22.05.2017, KK.

Polistichus connexus (FOURCROY): Der Naturfotograf Michael HUBRICH, Altdorf, übersandte HF zwei Fotos eines ihm unbekannten Laufkäfers zur Bestätigung der Determination, die bereits Ingrid ALTMANN, Furth i. W., vorab durchführte. Dank der gelungenen Aufnahmen, konnte die Identifikation der genannten Art bestätigt werden. Als Fundort wurde von Herrn HUBRICH sein Wohnzimmerfenster in Altdorf bei Nürnberg angegeben. Ein Nachweis des thermophilen „Natterläufers“ gelang auch am 26.05.2016 bei Ergersheim, Lkr. Neustadt. a. d. Aisch-Bad Windsheim, leg. et det. HB.

Dytiscidae: Wasserkäfer

Hydroporus rufifrons (MÜLLER): 1 Ex. von JH im Donauried bei Mertingen, Lkr. Donau-Ries, gesiebt, 27.12.2016.

Hydraenidae: Langtasterwasserkäfer

Limnebius aluta BEDEL: Aus einem Gesiebe am Ufer der Zusam bei Dinkelscherben, Lkr. Augsburg, konnte JH 1 Ex. am 20.12.2016 entnehmen.

Hydrochidae: Schmalwasserkäfer

Hydrochus elongatus (SCHALLER): 1 Ex. von JH im Donauried bei Mertingen, Lkr. Donau-Ries, gesiebt, 27.12.2016.

Georissidae: Uferschlammkäfer

Georissus crenulatus (ROSSI): KK meldet einen Fund dieser seltenen Art aus der Lech-Aue nördlich Dessau, Gde. Steingaden, Lkr. Weilheim-Schongau, 29.04.-12.05.2017.

Agyrtidae: Scheinaaskäfer

Agyrtes bicolor CASTELNEAU: 1 Ex. von IW am Einlauf der Prien in den Chiemsee, Lkr. Rosenheim, Lkr. Rimsting, gesiebt, 05.-10.12.2016, coll HF.

Colonidae: Kolonistenkäfer

Colon clavigerum (HERBST): In Deutschland ist die Art nur von wenigen Fundorten in SO-Bayern bekannt. Jetzt gelang IW ein weiterer Nachweis in 1 Ex. aus einem Hasel-, Erlen-, Ahorngesiebe, das er bei Melleck am Steinpass, Gde.Schneizlreuth, Lkr. Berchtesgadener Land, am 03.11.2016 anlegte, det. et coll. HF.

Staphylinidae: Kurzflügler

Amphichroum hirtellum (HEER): Vom Riedberger Horn bei Balderschwang, Lkr. Oberallgäu meldet KK einen Fund, 14.06.2017.

Euthiconnus conicicollis (FAIRMAIRE): 3 Ex. im Rindenmulmgesiebe einer umgestürzten Buche beim Finkenstein, Gde. Neuburg a. d. Donau, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, 12.03.2017, EW.

Zeteotomus brevicornis (ERICHSON): Die als extrem selten geltende Kurzflüglerart wurde bereits 2009 bei Feuchtwangen (Lkr. Ansbach) an absterbenden Weißtannen mit Befall von Tannnenborkenkäfern in großer Anzahl gefunden (leg. HB). Im Juli und September 2017 wurde die Art ebenfalls in großer Anzahl westlich Markt Erlbach (Lkr. Neustadt. a. d. Aisch-Bad Windsheim) in von *Pityokteines spinidens* (REITTER) und *Pityokteines vorontzovi* (JACOBSON) besiedelten Weißtannen (*Abies alba*), Küstentannen (*Abies grandis*) und auch einmal in Europäischer Lärche (*Larix decidua*) festgestellt (leg. HB). Die Art scheint zumindest in Mittelfranken ein häufiger, ständiger Begleiter und Gegenspieler der Tannenborkenkäfer zu sein.

Euryusa coarctata MÄRKEL: 2 Ex. zusammen mit Ameisen der Gattung *Lasius* unter der losen Rinde einer abgestorbenen Eiche im Gerolfinger Eichenwald, Lkr. Ingolstadt, 20.03.2017, EW.

Trichonyx sulcicollis (REICHENBACH): 1 Ex. von JH in den Lechauen bei Langweid, Lkr. Augsburg, am 23.01.2008 gesiebt, det. BRACHAT.

Bythinus reichenbachi (MACHULKA): 2 Ex. in der Amper-Aue bei Günding, Lkr. Dachau, am 18.11.2015 von JH gesiebt, det. BRACHAT.

Bryaxis clavicornis (PANZER): 1 Ex. am Donau-Ufer nordwestlich Fristingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau, am 13.11.2015 von JH gesiebt, det. BRACHAT.

Elateridae: Schnellkäfer

Ampedus tristis (LINNAEUS): 1 Ex. in einer trockenen Fichte im Randbereich des Flachtenbergmoors nördlich Kerschlach, Gde. Pähl, Lkr. Weilheim-Schongau, gemeinsam mit dem Tenebrioniden *Uloma rufa* (PILLER & MITTERPACHER), 01.10.2016, DH.

Throscidae: Hüpfkäfer

Trixagus obscurus (CURTIS): 2 Ex. unter der losen Rinde einer abgestorbenen Eiche bei Gerolfing, Lkr. Ingolstadt, 20.03.2017, EW.

Buprestidae: Prachtkäfer

Poecilonota variolosa (PAYKULL): Schon vor einigen Jahren entdeckte MH bei Au bei Bad Aibling, Lkr. Rosenheim, diese Art. Am 24.6.2017 wurde der Fund durch PB und HM bestätigt. Nach gegebenem Hinweis hat die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Rosenheim dankenswerterweise eine Umzäunung des Hauptbrutbaumes zum Schutz vor Fällung angebracht.

Dryopidae: Klauenkäfer

Dryops nitidulus (HEER): In der Lech-Aue nördlich Dessau, Gde. Steingaden, Lkr. Weilheim-Schongau, 11.06.2017, KK.

Nitidulidae: Glanzkäfer

Meligethes solidus (KUGELANN): Auf dem Rollenberg NW Hoppingen, Gde. Harburg, Lkr. Donau-Ries, 22.05.2017, KK.

Meligethes serripes (GYLLENHAL): An der Bahnstrecke bei Haunstetten, südlich dem EADS-Gelände, Lkr. Augsburg, 16.07.2017, KK.

Monotomidae: Detrituskäfer

Monotoma spinicollis AUBÉ: Im Isartal bei München-Grünwald wurde die Art 2014 erstmalig für Bayern nachgewiesen (FUCHS & BUßLER 2015). Jetzt konnte EW noch einen weiteren Fundort benennen: Donau-Auwald bei Bergheim, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, 1 Ex., 02.04.2017, aus Misthaufen gesiebt.

Bothrideridae: Schwielenkäfer

Bothrideres bipunctatus (GMELIN): JH entdeckte unter der Rinde abgestorbener Buchen 1 Ex. am 21.07.2017 sowie 5 Ex. am 28.07.2017 im Donau-Auwald bei Steinheim, Lkr. Dilligen a. d. Donau. SCHMIDL & BUßLER (2004) listen diese Art als Indikatorart (Urwaldreliktart) und waldökologisch besonders relevante Art. Die einzigen Hinweise auf diese Art in Bayern gibt HORION (1961): „München am Saft alter Weidenbäume, nach KITTEL 1878; Lenggries, 1 altes Ex. coll. SCHILSKY, ZMB.“ **Wiederfund für Bayern!**

Cryptophagidae: Schimmelkäfer

Cryptophagus sporadum REITTER: 1 Ex. in einer Flugfensterfalle an einer abgestorbenen Eiche im Gerolfinger Eichenwald, Lkr. Ingolstadt, am 24.09.2016, leg. et coll EW, det. ESSER. Am gleichen Fundort wurde die Art von EW bereits 1997 erstmalig und bislang einzig für Bayern nachgewiesen (WEICHSELBAUMER 2003).

Ptinidae: Diebkäfer

Ochina latreillei (BONELLI): Ein Ex. der wärmeliebenden Art konnte HB am 23.06.2017 von morschen Apfelbaumästen bei Lenkersheim (Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim) klopfen.

Salpingidae: Scheinrüssler

Rabocerus gabrieli (GERHARDT): JH kescherte 1 Ex. am 24.04.2017 auf einer Feuchtwiese mit Erlenbestand in den Schmutter-Wiesen bei Gessertshausen, Lkr. Augsburg.

Mordellidae: Stachelkäfer

Variimorda mendax MÉQUIGNON: Ein Männchen der Art (gen. det.) konnte HB am 05.07.2017 bei Lenkersheim (Lkr. Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim) auf einer Streuobstfläche von Schafgarbe keschern. **Erster Nachweis aus Bayern!**

Scarabaeidae: Blatthornkäfer

Diastictus vulneratus (STURM): In der Lech-Aue nördlich Dessau, Gde. Steingaden, Lkr. Weilheim-Schongau, 29.04.-12.05.2017, KK.

Cerambycidae: Bockkäfer

Rhamnusium bicolor (SCHRANK): DH konnte am 08.07.2017 im NSG Friedergries und in der westlich davon gelegenen Schelleine, Lkr. Garmisch Partenkirchen, an diversen Bergahornstämmen die arttypischen Frassspähne feststellen.

Akimerus schaefferi (LAICHARTING): Am 17.07.2017 konnte der Stadtförster von Bad Windsheim, Sven FINNBERG, ein Weibchen des Breitschulterbocks im NSG Gräfholz und Dachsberge bei Oberntief (Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim) fotografieren **(Abb. 1).** Die letzten Nachweise und Beobachtungen im Gebiet erfolgten 1993 und 1996 (BUßLER 2000).

Chlorophorus sartor (MÜLLER): 1 Ex. am 08.07.2017 auf Schafgarbenblüten in den Streuobstbeständen bei Lenkersheim (Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim), HB.

Acanthocinus griseus (FABRICIUS): PB entdeckte am 26.05.2017 im Schuppen für Brennholz (Kiefer und Lärche) im Anwesen seiner Tochter 3 Ex., Kolbermoor, Lkr. Rosenheim.

Rusticoclytus rusticus (LINNAEUS): PB berichtet: Vom 16. - 26. 5. 2017 konnte an einem Brennholzaufbereitungsplatz im Norden Kolbermoors ein ungewohntes „Massenauftreten" festgestellt werden. An ca. 10 im letzten Herbst dort gelagerten Zitterpappel- und Birkenstämmen waren in diesem kurzen Zeitraum 31 Exemplare dieser schönen Art bei der Copula und Eiablage zu beobachten. Am 27.5. waren leider alle Stämme zur o.g. Verwertung abtransportiert.

Abb. 1: *Akimerus schaefferi* (LAICHARTING, 1784) (Foto: Sven FINNBERG)

Chrysomelidae: Blattkäfer

Donacia dentata HOPPE: Auf Pfeilkraut (*Sagittaria* spec. Alismataceae) in der Wörnitz bei Heroldingen, Gde. Harburg, Lkr. Donau-Ries, JH, 25.08.2015.

Donacia obscura GYLLENHAL: Im Haspelmoor, Gde. Mittelstetten, Lkr. Fürstenfeldbruck konnte JH 1 Ex. am 05.02.2016 sieben und 2 Ex. am 28.06.2016 von *Carex rostrata* STOKES (Cyperaceae) streifen.

Donacia sparganii AHRENS: 1 Ex. auf Igelkolben (*Sparganium* spec., Typhaceae) an einem Seitenarm des Lechs bei Oberpeiching, Gde. Rain am Lech, Lkr. Donau-Ries, entdeckte JH 5 Ex. dieser seltenen Schilfkäferart am 04.07.2017.

Cryptocephalus decemmaculatus (LINNAEUS): Am Dachssee bei Bernbach, Gde. Bidingen, Lkr. Ostallgäu, 09.06.2017, KK.

Cassida nobilis LINNAEUS: Von EW am Donau-Ufer bei Stepperg, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, gesiebt, 19.12.2016.

Bruchidius seminarius (LINNAEUS): Nach dem Erstnachweis für diese Art in Bayern aus dem Jahr 2004 im Allacher Forst bei München (SCHMIDL et al., 2005) konnte EW im Lkr. Neuburg-Schrobenhausen weitere Fundorte ermitteln: 20.05.2017, 1 Ex. bei Trugenhofen und am gleichen Tag 2 Ex bei Illdorf auf extensiv genutzten Wiesen mit großem Bestand an Margeriten (*Leucanthemum* spec., Asteraceae).

Nanophyidae: Zwergrüssler

Nanophyes brevis BOHEMAN: In der Schmutter-Aue bei Margertshausen, Gde. Gessertshausen, Lkr. Augsburg, 18.06.2017, KK.

Curculionidae: Rüsselkäfer

Omias puberulus BOHEMAN: 1 Ex. in einem aufgelassenen Steinbruch NÖ Harburg, Lkr. Donau-Ries, 22.05.2017, KK.

Smicronyx reichii (GYLLENHAL): In der Deuringer Heide, Westliche Wälder, Gde. Stadtbergen, Lkr. Augsburg, untersuchte JH am 28.09.2016 einen etwa 5 qm großen Offenbodenbereich, der mit Tausendgüldenkraut (*Centaurium* spec., Gentianaceae) bewachsen war. An den Pflanzen entdeckte er 7 Ex. dieser aus Bayern bislang nicht bekannten Art, det. WINKELMANN. **Erstnachweis für Bayern!**

Amalorrhynchus melanarius (STEPHENS): In einem Wiesengraben NW Ob, Gde. Bidingen, Lkr. Ostallgäu, 09.06.2017, KK.

Ceutorhynchus pectoralis WEISE: An einem Entwässerungsgraben im Oberen Moos bei Bergheim, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen wurden 6 Ex. von EW gekäschert, 11.06.-01.07.2017.

Microplontus campestris (GYLLENHAL): Bei einer gezielten Nachsuche durch EW nach diesem in Bayern verschollenen Rüsselkäfer wurden von ihm zwei Wiesenflächen mit hohem Bestand an Margeriten (*Leucanthemum* spec., Asteraceae) im Lkr. Neuburg-Schrobenhausen ausgewählt. So konnte er die Art am 20.05.2017 bei Illdorf in 1 Ex. und am 23.05.2017 in 4 Ex. bei Bittenbrunn nachweisen. **Wiederfund für Bayern!**

Dank

Für Determination bzw. Überprüfung und weiteren Informationen zu den Arten bedanken wir uns bei Jens ESSER (Cryptophagidae), Volker BRACHAT (Staphylinidae, Pselaphinae) und Herbert WINKELMANN (Curculionidae).

Literatur

BUßLER, H. 2000: Beitrag zur Faunistik und Ökologie von *Akimerus schaefferi* (LAICHARTING, 1784) in Bayern. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **49** (3/4), 59-61.

FUCHS, H. & BUßLER, H. 2015: 32. Bericht der Arbeitsgemeinschaft bayerischer Koleopterologen. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **64** (1/2), 18-23.

HORION, A. 1961: Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer, Band VII Clavicornia II – Verlagsdruckerei PH C. W. Schmidt, Neustadt a. d. Aisch, 1961.

SCHMIDL, J. & H. BUßLER 2004: Ökologische Gilden xylobionter Käfer Deutschlands. – Naturschutz und Landschaftsplanung **36** (7), 202-218.

SCHMIDL, J., BUßLER, H. & H. FUCHS 2005: 22. Bericht der Arbeitsgemeinschaft bayerischer Koleopterologen. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **54** (1/2), 21-29.

WEICHSELBAUMER, E. 2003: Käferfunde aus dem Landkreis Schrobenhausen und Umgebung. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **52** (1/2), 24-34.

Anschrift der Verfasser:

Herbert FUCHS, Am Hollerbusch 20, D-81547 München, E-Mail: herbertsfuechse@online.de

Dr. Heinz BUßLER, Am Greifenkeller 1 B, D-91555 Feuchtwangen, E-Mail: heinz.bussler@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: 067

Autor(en)/Author(s): Fuchs Herbert, Bußler Heinz

Artikel/Article: 35. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen (Coleoptera) 2-6